

Dath nominiert

Das Komitee zur Vergabe des Deutschen Science-Fiction-Preises hat am Montag die Nominierungen für 2015 bekanntgegeben. In der Kategorie »Bester deutschsprachiger Roman« nominiert sind Anna Mocikat (»MUC«), Dietmar Dath (»Feldeváye: Roman der letzten Künste«), Tom Hillenbrand (»Drohnenland«), Andreas Brandhorst (»Das Kosmotop«), Markus Orth (»Alpha und Omega: Apokalypse für Anfänger«) sowie Nils Westerboer (»Kernschatten«).

Die Nominierten für die »Beste deutschsprachige Kurzgeschichte« sind Arno Behrend (»Der Klang der Posaunen«, »Terradeforming«), Diane Ditt (»Revenge«), Thorsten Küper (»Der Mechaniker«), Jakob Schmidt (»Extremophile Morphologie«), Eva Strasser (»Knox«).

Der Preis wird am 4. Juli auf dem WetzKon 2, dem JahresCon des Science Fiction Club Deutschland e. V., in der Phantastischen Bibliothek in Wetzlar überreicht. Er ist mit 1.000 Euro je Kategorie dotiert.

Der 1955 in Frankfurt am Main gegründete Science Fiction Club Deutschland widmet sich der Förderung und Auseinandersetzung mit Science-Fiction und Phantastik in all ihren Erscheinungsformen. Er ist mit etwa 330 Mitgliedern der älteste und größte Verein dieser Art in Deutschland. Der Verein verleiht auch den Curt-Siodmak-Preis für Fernsehserien und Spielfilme. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/258197.dath-nominiert.html>